



Gemeindebrief

Schloßkirchengemeinde Schwerin

September bis November 2023





6 Gottesdienste.

Seiten 6-7: Auch in diesem Herbst freuen wir uns auf besondere Gottesdienste für die ganze Stadt.

9 Offene Kirchen.

Seite 9: 30 Jahre „Tag des offenen Denkmals“® - Kirchen laden ein.



12 Erntedank.

Seite 12: Bitte um Gaben und eine Einladung zum Mitmachen.



Titel: Konfirmation (21. Mai), Taizé-Gottesdienst der Jungen Gemeinde (4. Juni) und Sommerabschluss der JG am Neumühler See.

„Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren laß die Winde los...“

Rainer Maria Rilke

Liebe Leserin, Lieber Leser, mit diesen Worten beginnt Rilkes Gedicht „Herbsttag“. Ja, das Frühjahr und der Sommer waren groß und randvoll mit wunderbaren Momenten. Das Titelbild erinnert an die Konfirmation im Frühjahr, an fröhliche und stille Abende mit der Jungen Gemeinde. In unserer Kirche ist viel Musik erklingen: die Staatskapelle hat mit einem zweistündigen Konzert Geburtstag gefeiert und dabei das Publikum auf eine Zeitreise durch die (mecklenburgische) Musikgeschichte mitgenommen. Ein herzliches Dankeschön an Stefan Fischer, der dies möglich gemacht hat! Zugleich eröffnete mit dem Saxophon-Quartett „sax in future“ junge Musik die Reihe der Mittagsmusiken in der Schlosskirche. Hier hält Eva-Maria Lange die Fäden in der Hand. Herzlichen Dank!

Von unserer Reihe „Abendbrot und mehr“ erzählen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von anregenden Gesprächen und Berichten. Angelika Brauer organisiert diese Abende. Vielen herzlichen Dank!

Die von einer Gruppe vorbereiteten Familiengottesdienste berühren alle Generationen. Sie sollten die nächsten

nicht verpassen! Danke für diese Weggemeinschaft!

Fröhlich und zugleich sehr ernsthaft engagieren sich die Kirchenältesten in der Begleitung der Diakonie-Sozialstation, der Planung und Begleitung der Baumaßnahmen am Anna-Hospital, den Überlegungen zur Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, Fragen des Haushalts und der Willkommenskultur unserer Gemeinde. Herzlichen Dank!

Und auch der vor uns liegende Herbst verspricht „groß“ zu werden. In diesem Brief lesen Sie von einer Fülle an Gottesdiensten, Veranstaltungen, Konzerten. Neben dem Gemeindebrief informiert ein Flyer über die Gottesdienste in unserer Stadt. Sie finden ihn im Anna-Hospital, den Kirchen oder auf unserer Homepage. Wenn Sie die PPush - App (siehe S. 10) installieren, bekommen Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Gemeindeleben zugeschickt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Seiten und einen wunderbaren großen Herbst! Vielleicht begegnen wir uns hier und da!

Ihr / Euer Volkmar Seyffert

Gottesdienste

... und mehr

■ SEPTEMBER UND OKTOBER IM SCHLOSS UND MIT DEN NACHBARN

3. September, 13. Nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst mit Abendmahl

10. September, 14. nach Trinitatis

11.00 Uhr, Schlosshof, Ökumenischer Stadtgottesdienst - siehe auch S. 6!

13. September: 18.00 Uhr, **Thomaskapelle Dom**, Schweriner Taizé - Gebet

17. September, 15. nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

24. September, 16. nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

10.00 Uhr, **Dom**, Gottesdienst am Welt-Alzheimerstag - siehe auch S. 6!

11.30 Uhr, Schelf, Gottesdienst für Ausgeschlafene

29. September, Michaelis: 18.00 Uhr, **Dom**, Andacht

1. Oktober, Erntedankfest

11.00 Uhr, Schloss, Familiengottesdienst mit Abendmahl und Chor

10.00 Uhr, **Schelf**, Gottesdienst mit Abendmahl und Bläsern

8. Oktober, 18. nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

11. Oktober: 18.00 Uhr, **Thomaskapelle Dom**, Schweriner Taizé - Gebet

15. Oktober, 19. nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

22. Oktober, Männersonntag

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst gestaltet von Männern - siehe auch S. 6!

Gebet für den Frieden: dienstags, 17.00 Uhr, Schelfkirche

■ OKTOBER UND NOVEMBER IM SCHLOSS UND MIT DEN NACHBARN

29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

Zeitumstellung!

31. Oktober, Reformationsfest

11.00 Uhr, Paulskirche, Stadtgottesdienst

5. November, 22. nach Trinitatis

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst mit Abendmahl

14.30 Uhr, Dom, Ökumenische Andacht zum Gedenken an Gestorbene

8. November: 18.00 Uhr, **Thomaskapelle Dom**, Schweriner Taizé - Gebet

11. November, Martinstag

16.30 Uhr, Dom, Ökumenische Andacht, anschl. Laternenumzug - siehe S. 7!

12. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

11.30 Uhr, Schelf, Gottesdienst für Ausgeschlafene

19. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst

14.30 Uhr, Waldfriedhof, Ökumenische Andacht zum Gedenken an Gestorbene

22. November, Buß- und Bettag

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

19.00 Uhr, Petrus, Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade - siehe S. 7!

25. November: 15.00 Uhr, Alter Friedhof, Gedenkfeier für Stillgeborene Kinder

26. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Schloss, Gottesdienst mit Gedenken der Gestorbenen und Abendmahl
und Kindergottesdienst

Gottesdienste für die Stadt

Du bist gern gesehen!

Ökumenischer Stadtgottesdienst

Am 10. September um 11.00 Uhr feiern wir auf dem Schlossinnenhof den ökumenischen Stadtgottesdienst 2023. Schwerins Kirchengemeinden laden dazu herzlich ein. Biblischer Hintergrund ist die Erfahrung, die Hagar am Brunnen inmitten der Wüste so auf den Punkt bringt: „Du bist ein Gott, der mich ansieht.“ (1. Mose 16, Vers 13) Also: Seien Sie dabei und kommen Sie nicht allein! Bringen Sie viele aus Ihrer Gemeinde mit! Gerne auch Kinder und Enkel: Für „die Kleinen“ wird ein Kinderprogramm vorbereitet. Im Anschluss bieten ein ökumenisches Mittagsbuffet und Infostände Gelegenheit, sich zu stärken, einander kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Demenz - die Welt steht Kopf

Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag für Menschen mit und ohne Demenz

Unter dem Motto der Überschrift steht der Welt-Alzheimerstag am 21. Septem-



ber und beschreibt damit das Gefühl vieler Menschen, die von Demenz betroffen sind. Wir alle können etwas tun, damit Menschen mit Demenz den Boden unter den Füßen spüren, sich aufgefangen fühlen und Teil unserer Gemeinschaft sind. Am 21. September wird es von 10 bis 12 Uhr ein Lesertelefon bei der SVZ geben. Um 18.00 Uhr wird im Capitol der Film „Blauer Himmel Weiße Wolken“ gezeigt. Der Gottesdienst im Dom am 24. September, 10.00 Uhr, wird die Woche der Demenz beschließen. Weitere Informationen erhalten Sie über das Zentrum Demenz (0385 521 33 818).

Gottesdienst für Ausgeschlafene

24. September, 12. November, 11.30 Uhr, Schelfkirche

Gottesdienst für Ausgeschlafene bedeutet: Wir feiern miteinander auf leicht verständliche und unkomplizierte

Art und Weise Gottesdienst. Eine Band begleitet neue Lieder und viele sind beteiligt. Für Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn ein Kinderprogramm mit jugendlichen Teamern.

„höher als alle Vernunft“

Gottesdienst zum Männersonntag

22. Oktober, 10.00 Uhr, Schlosskirche

In einem Text der Männerarbeit der EKD heißt es zum Jahresthema der Männerarbeit: „Männer im Vertrauen zu sich selbst und im Vertrauen miteinander - das ist ein starker Ausdruck. Wenn bislang Männlichkeit, Vernunft und Rationalität eng zusammengedacht wurden, wird hier die Perspektive deutlich erweitert. Wissen allein reicht nicht. Es wichtig, zu erfahren, woran wir glauben und wem wir vertrauen.“ Im Gottesdienst - wieder von Männern gestaltet - wollen wir diesem Gedanken folgen.

St.-Martin: ökumenisch

11. November, 16.30 Uhr, Dom

Auch in diesem Jahr wird der Heilige Martin wieder seinen Mantel in Schwerin teilen! Beginn des St.-Martinfestes ist 16.30 Uhr im Dom mit einer Andacht. Danach wird es einen Laterenumzug durch die Altstadt geben, hin zur Bühne, auf der 17.00 Uhr das Martinsspiel aufgeführt wird. Wo diese stehen wird, stand zur Drucklegung der Gemeindebriefe noch nicht fest. Im Gespräch sind der Markt oder - wie auf dem Bild zu sehen - der Schlosshof...

„sicher nicht - oder?“

FriedensDekade 2023

Vom 12.-23. November findet die Ökumenische FriedensDekade statt. Das Motto nimmt die Verunsicherungen auf, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Die Initiatoren schreiben: „Bislang Selbstverständliches wird als nicht mehr sicher wahrgenommen, wie etwa das Zusammenleben in einem friedlichen Europa. Versprochen wird mehr Sicherheit durch verstärkten militärischen Schutz. Aber ist Frieden durch Waffen, ist Frieden durch Aufrüstung wirklich langfristig sicherzustellen?“ Zu Orten und Zeiten der Andachten, Themenabende und Gottesdienste finden Sie ab Ende September mehr Informationen in den Gemeinden.



Musik für die Stadt

Noch in schöner Erinnerung: Das von Stefan Fischer organisierte Konzert „460. Die Mecklenburgische Staatskapelle feiert Geburtstag“ am 17. Juni 2023.

Konzerte...

... in der Schlosskirche

3. September, 12.00 Uhr, Matinée

„Ave Maria“, Chor der Singeleiter (Lübeck), Geistliches a capella Programm mit Werken von Monteverdi, Palestrina, Tallis, Purcell, Mendelssohn Bartholdy, u.a.
Leitung: Darko Bunderla

... im Dom

16. September, 17.00 Uhr

Antonín Dvořák - Stabat Mater

Domkantorei, Concerto Celestino, Dorothee Fries (Sopran), Sophia Maeno (Alt), Leonhard Reso (Tenor), Jörg Gottschick (Bass)
Leitung: Jan Ernst

Nummerierte Plätze € 25, nicht nummerierte Plätze € 20 (erm. € 15).
Vorverk.: Buchhandlung Schoknecht.

... in der Versöhnungskirche

19. September, 16.00 Uhr

Kinderkonzert

Kinderchor der Friedensgemeinde

... in der St. Paulskirche

23. September, 18.00 Uhr

Kammerkonzert Antonio Vivaldi

Marian Dijkhuizen (Alt), Orchester musica divina

... in der Petruskirche

1. Oktober, 17.00 Uhr

Duo „mondcleé“ (Rostock)

Trompete, Flügelhorn, Klavier

... in der St. Paulskirche

29. Oktober, 17.00 Uhr

Chorkonzert

Uppsala Kammarkör,
Leitung: Maria Pemsel

26. November, 18.00 Uhr

Chorkonzert am Ewigkeitssonntag

Schweriner Vocalensemble,
Leitung: Christian Domke



10. September: Offene Kirchen

Mitsingen...

... im Projektchor „Begegnungen“

Allen, denen die neue geistliche Musik des Martin Luther King Musicals in Schwerin Spaß gemacht hat: Es geht weiter! Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr startet im September der neue Projektchor "Begegnungen" unter der Leitung von Jan Ernst in der Thomaskapelle.

Wir möchten Stücke von Johannes Nitsch einüben - manchem noch bekannt aus der Jugendzeit und im Januar dann aufführen. Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Anmeldung gerne bei Sabine Drewes (jps_drewes@online.de) oder Jan Ernst (domkantorei@gmx.de). Die ersten Probenstermine: 7., 21. September, 5., 19. Oktober (nur 18-19 Uhr), 2. und 23. November.

... im Chor von Petrus und Schloss

Der Chor probt montags, 19.15 Uhr, im Wechsel im Anna-Hospital und der Petruskirche unter der Leitung von Cornelia Kurek. Informationen bei Eva-Maria Lange (über das Gemeindebüro) oder Cornelia Kurek (0176 244 720 25).

Schelfkirche

Die Schelfkirchengemeinde wird in diesem Jahr mit Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) mit Vorarbeiten zur Sanierung des Dachtragwerkes beginnen können. Gemeinsam mit dem Ortskuratorium Schwerin der DSD werden den Besuchern am „Tag des offenen Denkmals“® Informationen zum Bauwerk und der Arbeit der DSD angeboten.

15.00 Uhr: „Die Errichtung der Schelfkirche in der Schweriner Neustadt im Rahmen der Stadterweiterung und ihre Bedeutung im evangelischen Kirchenbau des frühen 18. Jh.“ - Vortrag von Dipl.-Ing. Architekt Michael Mikolajczyk.

16.00 Uhr: Der Chor der Schelfkirchengemeinde bringt den Kirchenraum zum Klingen. Im Anschluss Offenes Singen. Willkommen!

Schlosskirche

14.00 - 16.00 Uhr: für Besichtigungen geöffnet.

St. Paulskirche

17.00 Uhr: Orgelandacht, Chr. Domke.



Gemeindeleben...

... in Schloss und Stadt

Abendbrot und mehr...

Mittwoch, 18.00 Uhr, Anna-Hospital

Einmal im Monat: Erzählen, ein spannender Vortrag, eine Kleinigkeit zu essen, Begegnungen. Herzlich willkommen!

6. September: „Zwischen Tempeln, Kirchen und Moscheen. Griechenland von Nord nach Süd“ - Reisebericht von Ehepaar Kawan.

4. Oktober: „Neues von den alten Noten“ - Dr. Susanne Gerhard berichtet von der Digitalisierung der Notenbibliothek der Schlosskirche.

1. November: „Telefonbetrug und Enkeltrick“ - Informationsabend mit der Präventionsstelle der Kriminalpolizei.

Informationen: Angelika Brauer, 01525 829 7846, brauerangelika@aol.com

Gespräch um die Bibel

14. September, 5. Oktober, 9. November, 15.00 Uhr, Anna-Hospital

Im Zentrum der Nachmittage steht ein Abschnitt aus der Bibel, den wir gemeinsam lesen, dabei darauf hören, was er in uns zum Klingen bringt und versuchen zu verstehen, wie die alten Worte für unser Leben heute bedeutsam werden.



Wir nutzen auch die PPush - App für aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde. Mehr zur App finden Sie auch hier: <https://www.ppush.eu/>.



Besuchsdienst der Kirchengemeinde

30. November, 15.00 Uhr, Anna-Hospital

Wir besuchen Menschen unserer Gemeinde zum Geburtstag. Wenn Sie unabhängig davon Besuch möchten, kommen wir gerne. Wenn Sie selbst Lust haben, los zu gehen und im Namen der Kirchengemeinde Jubilare zu besuchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, bei Frau Leontine Klage (0385 581 23 40) oder Volkmar Seyffert (0385 592 360 81).

Man[n] trifft sich. Schweriner Männerkreis

Jeden Monat treffen sich Männer an einem Dienstag, meist um 19.30 Uhr im Anna-Hospital - zu Gespräch, Information und Gebet. Kontakt: Volkmar Seyffert

12. September | Erfahrungen. Perspektiven.

Erfahrungen hat Dr. Harald Terpe in Jahrzehnten gesellschaftlichen und politischen Engagements reichlich gesammelt. Der Rostocker Pathologe war seit 2005 für Bündnis 90 / Die Grünen im Bundestag und ist seit Herbst 2021 Fraktionsvorsitzender im Schweriner Landtag.

Weitere Termine: 17. Oktober und 14. November

Bei Redaktionsschluss standen die Themen noch nicht fest. Wer in den Email - Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibe eine kurze Email an: volkmar.seyffert@elkm.de.

Start in die Konfizeit!

Informationsabend, 7. September, 18.00 Uhr, Anna-Hospital

Seit Jahren gestalten Schelf- und Schloßkirchengemeinde gemeinsam den Konfirmandenkurs. An einem Sonnabend im Monat sind Vor- und Hauptkonfirmanden zum Konfirmandentag eingeladen. Die Tage werden von einem Team vorbereitet, zu dem die Pastoren der beiden Gemeinden und der Referent für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchenregion, Steffen Nowack, gehören. In diesem Schuljahr werden wir u.a. Kirchen erkunden, im Augustenstift zu Gast sein und mehr über die Diakonie erfahren. Wir werden Bäume beim

Klimacamp pflanzen, in der Schelfkirche übernachten und über die Grenzen des Lebens nachdenken.

Die Konfizeit beginnt mit dem Stadtkonfitag am 16. September, 10.00 Uhr, im Wichersaal (Apothekerstr.).

Dabei sein kann, wer nach den Sommerferien die 7. Klasse besucht oder bei der Konfirmation am 1. Juni 2025 14 Jahre alt ist.

Am 7. September stellen wir uns und die Arbeit vor. Wenn Sie nicht kommen können, melden Sie sich gerne bei Volkmar Seyffert (0385 592 360 81, volkmar.seyffert@elkm.de).

Junge Gemeinde Schelf / Schloss - Du bist willkommen!

Montags, 18.30 Uhr, im Anna-Hospital...

...nette Leute, Nudeln, Spiele, Singen, Zeit haben. Teamer sein bei der Konfizeit, andere JG's treffen, Sonnenuntergang am Neumühler See, Taizé - Andacht...

Erntedank: Wir schmücken die Schlosskirche mit Ihren Gaben!

Am 30. September schmücken wir ab 9.00 Uhr die Kirche. Schön, wenn Sie dabei sind! Sie können Ihre Erntedankgaben direkt zur Kirche bringen oder in

den Tagen zuvor im Gemeindebüro abgeben. Wir sammeln wieder haltbare Lebensmittel für die Lebensmittelausgabe der Tafel in der Petruskirche.

„TRANSIT“

Ein besonderer Film am 15. November, 19.30 Uhr, Anna-Hospital

Georg (Franz Rogowski), ein deutscher Flüchtling, reist gerade noch rechtzeitig von Paris nach Marseille, bevor die deutschen Truppen ihn in der französischen Hauptstadt verhaften können. Doch auch Marseille ist nur eine Übergangsstation, bleiben darf nur, wer beweisen kann, dass er auch wieder zu gehen plant. Georg nimmt die Identität des Schriftstellers Weidel an, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hatte. Er will dessen Visum nutzen und versucht, eine der wenigen Schiffspassagen nach Mexiko zu ergattern. Dann trifft er Marie Weidel (Paula Beer) und verliebt sich in die geheimnisvolle Frau, die nach ihrem verschwundenen Ehemann sucht...

TRANSIT basiert auf dem 1942 in



© <https://transit-der-film.piffi-medien.de/>

Marseille entstandenen gleichnamigen Roman von Anna Seghers. In einer atemberaubenden, fast schwebenden Begegnung des historischen Stoffs mit der Gegenwart des heutigen Marseille erzählt Christian Petzold die Geschichte einer großen, fast unmöglichen Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist.

Mitten im Alltag - Zeit für mehr

Wüstentage im Haus der Stille Bellin

Unterwegs in der Natur - Meditation im Haus oder in der Kirche - Tagzeitengebete - Raum für sich selbst - Horchen nach innen - Gespräch über einen Text der Bibel - Begegnung.

Leitung:
Volkmar Seyffert (6. September),
Christian Höser (1. November)
Anmeldung und weitere Infos:
hausbellin.de oder Volkmar Seyffert

Altes Testament, Neues Testament - wann kommt der nächste Teil?

Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule und ihre Fragen zur Religion

Im Juni fand in der Montessori-Schule Schwerin ein weiterer Themenabend der beliebten Veranstaltungsreihe „Monte trifft ...“ statt. Schulleiter Fred Vorfahr nahm den vor zehn Jahren mit der Domgemeinde und der Schloßkirchengemeinde geschlossenen Kooperationsvertrag zum Anlass, das Thema „Christliche Bildung - Religion in der Schule“ in den Focus zu nehmen.

Die Eingangsfrage des Gastgebers, ob Religion aus der Mode komme, beantwortete Wolfgang v. Rechenberg, Referent für Schulangelegenheiten im Landeskirchenamt, mit einem klaren „Nein“. Nach seiner Einschätzung kommen Menschen zu unterschiedlichen Zeiten ihres Lebens an den Punkt, etwas zu hinterfragen und Antworten auf drängende Existenzfragen in der Beschäftigung mit Religion zu finden.

Dazu sei es wichtig, dass religiöse Bildung als Teil des allgemeinen Bildungsangebots zur Verfügung stehe,

um sich Orientierungswissen, Werte und Toleranz aneignen zu können. Das christliche Menschenbild, das auch Grundlage des freiheitlich-demokratischen Rechtsstaats ist, gibt dafür eine Wertorientierung, in der der Mensch als gleichwertig und gleichrangig anerkannt werde.

Pastor Volkmar Seyffert berichtete von einem zunehmenden Verlust an Wissen und Bildung: Was bedeutet zum Beispiel die Adventszeit oder warum feiern wir Ostern? Um diese Fragen zu beantworten, übernehme er gern die Funktion eines Übersetzers. Darüber hinaus betonte er, dass Kinder und Jugendliche auch gegenüber Lehrenden die Möglichkeit haben müssen, etwas zu hinterfragen. So können sie für sich Entscheidungen treffen und zu selbstbewussten Menschen heranwachsen.

Matthias Labude, Gemeindepädagoge der Domgemeinde Schwerin bestätigte dies aus seiner Arbeit, mit der er



Wolfgang v. Rechenberg Fred Vorfahr Matthias Labude Dr. Ulf Harder Volkmar Seyffert

Kindern und Jugendlichen etwas für ihr Leben mitgeben könne - nicht selten komme auch nach Jahren davon etwas zurück.

Erzieher und Pädagogen wissen aus ihrer Arbeit mit Kindern und Schülerinnen und Schülern, dass Religion und Glaube hinterfragt werden. Dabei können die Fragen auch kritisch sein, etwa: Wie soll das denn funktionieren mit der Arche? Oder: Nach dem Alten Testament und dem Neuen Testament müsste doch eigentlich ein dritter Teil der Bibel erscheinen - wann kommt er? Sie berichteten aber auch von besonderen Augenblicken, die sie erleben durften. Etwa das dankbare Innehalten einer Schülerin mit ihrer Mutter nach einer bestandenen Prüfung oder ein beim Besuch einer Kapelle spontan angestimmtes Lied der Schülergruppe - das sind „Gänsehaut-Momente“, wie eine Lehrerin formulierte.

Dr. Ulf Harder, Stiftspropst und Theologischer Geschäftsführer der Diakonie

Westmecklenburg-Schwerin, ging darauf ein, dass Kirchen in den letzten Jahren viele Mitglieder verlieren, was sehr ernst zu nehmen sei. Wenn Menschen ihre Bindung zur Institution Kirche verlieren, bedeute das aber nicht, dass sie mit weniger Herzblut das Bedürfnis nach dem haben, was wir mit Religion verbinden. All das sei immer noch da. Es gelte, neue Räume stark zu machen, um diese Themen zu kommunizieren.

In religiöser Sprache verdichtete sich etwas, was im Leben allgemein passiere, und so bieten biblische Geschichten auch heute noch maßgebliche Impulse für gelingendes Miteinander und für die Bewältigung der Herausforderungen des Lebens. Neben den geprägten kirchlichen Orten bedürfe es aber heute weiterer Orte, an denen sich Menschen begegnen und an denen die Weitergabe dieser verdichteten Erzählungen stattfinden könne.

(Text und Foto: Anna Karsten)

Lebendiger Advent

Offene Türen in der Adventszeit



Zwischen dem 3. und 22. Dezember, jeweils 18.00 Uhr, öffnen die Gastgeberinnen und Gastgeber des Tages ihre (Garten-) Tür für etwa eine halbe Stunde. In den (geschmückten) Fenstern oder am Tor hängt deutlich sichtbar das Datum, an dem sich diese Pforte öffnen wird.

Es gibt wieder Hefte mit Liedern zum Advent.

Wie Sie die Zeit gestalten – das liegt bei Ihnen: ob mit einer besonderen Geschichte, Gedichten, Liedern, etwas Musik, am Lagerfeuer...

Wer daran teilnehmen möchte, schreibe uns eine Email oder rufe Frau Finck im Gemeindebüro an.

ZUHÖREN. VERSTEHEN. WEGE FINDEN.

Sozial-Diakonische Arbeit
Evangelische Jugend

Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

ISO 9001
ZERTIFIZIERT

- Opferhilfe und Mobbing
- Ehe-, Familien- und Lebensfragen
- Schwangerschaft und -konflikte
- allgemeine soziale Fragen

**Evangelische
Beratungsstelle
am Hauptbahnhof,
Grunthalplatz 4**

☎ 0385 550 75 00 · www.soda-ej.de

So erreichen Sie uns!

Evangelisch-Lutherische Schloßkirchengemeinde		
Gemeindebüro Donnerstags	Friederike Finck 09.00 - 11.00 Uhr	Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin 0385 562 567 schwerin-schlosskirche@elkm.de
Internet	www.schlosskirche-schwerin.de	
Pastor	Volkmar Seyffert	0385 592 360 81 volkmar.seyffert@elkm.de
Stellv. Vorsitzende Kirchengemeinderat	Eva-Maria Lange	0385 562 710
Küsterin	Heidemarie Jürß	0162 183 80 88
Diakonie-Sozialstation Dom/Schloß gGmbH		
Geschäftsführerin	Kristin Kloock	Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin 0385 565 969 dom-schloss@sozialstation-schwerin.de
Leitende Schwester	Claudia Koschnick	0385 565 969
Internet	www.sozialstation-schwerin.de	
Telefonseelsorge	Täglich	0800 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Der Kirchengemeinderat V.i.S.d.P.: Volkmar Seyffert	
Redaktion	Fabian Grafe, Volkmar Seyffert	
Fotos	S. 1 Fam. Dattke; S. 15 A. Karsten (DWMSN); S. 13 piffl - Medien; S. 1,2, 4, 6, 8, 10, 16, 18, 20 v. Seyffert.	
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 650	
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2023		
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!		